

Zeitaufwand für die Überschreitung des Splügenpasses

KI-Aufgabe mit folgendem Prompt:

Du bist Spezialist für Verkehrsgeschichte mit Schwerpunkt des Verkehrswesens in der Spätantike, im Früh- und Hochmittelalter. Du weisst, wie sich in dieser frühen Zeit Menschen und Waren bewegt haben und du kannst den Zeitaufwand für gewisse Wegstrecken berechnen.

Berechne für die Splügen-Viamala-Route den Zeitaufwand für einen Händler mit Maultier und Waren.

Der Ausgangspunkt ist die Stadt Chiavenna.

Route: Chiavenna, Isola, Monte Spluga, Splügenpass, Splügen, Andeer, Viamala, Hohen Rätien, Thusis, Chur

Berechnungsgrundlage

Angenommen wird:

- ein gesunder Händler mit einem einzelnen, ortsgewohnten Maultier;
- eine Last von ungefähr 100 bis 130 Kilogramm;
- schnee- und eisfreie Wege bei brauchbarer Witterung;
- Marschgeschwindigkeit in günstigem Gelände: etwa 3,5–4 km/h;
- bei längeren Steigungen: etwa 2,5–3 km/h;
- auf steilen, felsigen oder ausgesetzten Saumwegen: etwa 2–2,5 km/h;
- vorsichtige Abstiege, weil ein beladenes Tier bergab nicht wesentlich schneller unterwegs ist;
- kurze Halte zum Tränken, Nachgurten und Kontrollieren der Last sind in den angegebenen Zeiten teilweise berücksichtigt, längere Mahlzeiten und Übernachtungen dagegen nicht.

Historische Säumer dürften im Gebirge normalerweise etwa **20 bis 25 Kilometer pro Tag** zurückgelegt haben. Auf leichteren Talstrecken waren bis ungefähr 30 Kilometer möglich. Als Vergleichswert sind für Säumer auf ebenem Gelände rund 35 Kilometer Tagesleistung überliefert; im Hochgebirge lag die Leistung deutlich darunter. [Alpina Antica Trail](#)

Route Splügen–Viamala

Die gegenwärtige ViaSpluga von Chiavenna bis Thusis wird mit ungefähr 70 Kilometern angegeben. Hinzu kommen etwa 27 Kilometer von Thusis nach Chur. Die gesamte historische Verbindung dürfte daher – abhängig von der genauen Wegführung – ungefähr **95 bis 98 Kilometer** lang gewesen sein. Die publizierten Teilstrecken der ViaSpluga bestätigen die Grössenordnung. [ViaSpluga-Etappen](#)

Wegabschnitt	Ungefähre Distanz	Charakter	Zeit mit beladenem Maultier
Chiavenna–Isola	17–18 km	langer Anstieg durch das Val San Giacomo	5:30–6:00 h
Isola–Monte Spluga	8–9 km	steiler Anstieg, Cardinello-Schlucht	3:15–3:45 h
Monte Spluga– Splügenpass	4 km	Hochgebirgsanstieg bis 2114 m	1:15–1:30 h
Splügenpass–Splügen	5 km	steiler und teilweise mühseliger Abstieg	1:45–2:00 h
Splügen–Andeer	14–15 km	überwiegend talabwärts, Roffla als Engstelle	4:00–4:30 h
Andeer–Viamala	9–10 km	wechselndes Gelände, Annäherung an die Schlucht	2:45–3:00 h
Viamala–Hohen Rätien	5–6 km	schwierige Schluchtpassage, danach Anstieg zum Sattel	2:15–2:45 h
Hohen Rätien–Thusis	3–4 km	Abstieg und kurzer Talweg	1:00–1:15 h
Thusis–Chur	27–29 km	Domleschg und Churer Rheintal, überwiegend günstig	7:00–7:45 h
Gesamt	ca. 95–98 km		ca. 34–36 h

Möglicher Reiseablauf

Reisetag	Strecke	Marschzeit
1	Chiavenna–Isola	ca. 6 h
2	Isola–Splügen	ca. 6½–7 h
3	Splügen–Andeer	ca. 4–4½ h
4	Andeer–Hohen Rätien	ca. 5–5½ h
5	Hohen Rätien–Raum Rhäzüns beziehungsweise Domat/Ems	ca. 7 h
6	Weiterreise nach Chur	ca. 3–4 h

Bei sehr frühem Aufbruch und günstigen Verhältnissen wäre die Strecke auch in **fünf langen Reisetagen** zu bewältigen gewesen. Die Übernachtung auf Hohen Rätien ist in diesem Modell gut erklärbar: Nach der anstrengenden Viamala-Passage erreichte der Reisende dort eine geschützte Station, bevor er am folgenden Tag in das leichter begehbare Domleschg weiterzog.